



Aktuell im Parlament

Parlamentskorrespondenz

[Parlamentskorrespondenz abonnieren](#)[Regierungsvorlagen und Gesetzesinitiativen](#)[Anfragen und Beantwortungen](#)[Begutachtungsverfahren und Stellungnahmen](#)[Europäische und internationale Angelegenheiten](#)[Budgetangelegenheiten](#)[Beteiligung der BürgerInnen](#)[Alle Verhandlungsgegenstände](#)[Plenarsitzungen](#)[Ausschüsse](#)[Parlamentarische Enqueten und Enquetekommissionen](#)[Stenographische Protokolle](#)[Termine](#)[Start](#) [Parlament aktiv](#) [Parlamentskorrespondenz](#) [Meldungen im Jahr 2006](#) [PK-Nr. 799](#)

Parlamentskorrespondenz Nr. 799 vom 30.10.2006

Themenfelder:Parlament allgemein
Format: Vermischtes
Stichworte: Parlament/Abgeordnete/Porträts

Neue Abgeordnete zum Nationalrat (3)

Persönliche Porträts von MandatarInnen

Ing. Mag. Hubert KUZDAS (S)

Geburtsdatum u. -ort: 20.10.1961, Pellendorf

Wahlkreis: 3A

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: Studium der Betriebswirtschaft (Mag. 1997), Unternehmensberater, Software-Manager; 1982 zunächst SGP-Konstruktionsbüro (Kraftwerksbau), von 1982 - 2001 Post-AG (EDV, Controlling, Bereichsleiter Organisation, Technik und Logistik); 2001 - 05 Bereichsleiter IT-Projekte bei der BBG; seit 2005 Kuzdas Wintergärten (Prokurist)



Was hat Sie zur Politik gebracht? Die positive gesellschaftliche Entwicklung in den 70er Jahren.

Politischer Werdegang: 1983 Vorsitzender der JG Pellendorf, 1990 - 1996 Mitglied des Gewerkschaftsvorstands der Post- und Fernmeldebediensteten, seit 1995 geschf. Gemeinderat und Fraktionsvorsitzender, seit 1997 Bezirksvorsitzender der SP Mistelbach, Vortragender in der Kommunalpol. Akademie der SPÖ NÖ

Wer ist Ihr Vorbild? Bruno Kreisky

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Verkehrspolitik, Infrastruktur, Klein- und Mittelbetriebe

Was braucht das Europa von morgen? Chancengleichheit und Solidarität

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet, zwei Kinder

Lieblingsgericht/Lieblingsgetränk: Fischgerichte und ein guter Weißwein

Liebstes Reiseziel: Griechenland

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Radfahren, Tennis, Wirtschaftsfachbücher

(Foto: SPÖ)

[Bearbeiten](#)

Meine Lesezeichen (0)

Elmar MAYER (S)

Geburtsdatum u. -ort: 13.03.1953 Hohenems

Wahlkreis: 8 Vorarlberg

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: 1975 - 1995 Volksschullehrer,
1995 - 2006 Volksschuldirektor



Was hat Sie zur Politik gebracht? Bruno Kreisky, soziale Probleme in meiner Heimatgemeinde, offene Jugendinitiativen und die Sozialistische Jugend.

Politischer Werdegang: 1976 - 1980 Landesvorsitzender SJ Vorarlberg, 1980 - 1995 Gemeinderat in Götzis, 1983 - 2006 Abgeordneter im Vorarlberger Landtag, 1989 - 1992 Klubobmann im Vorarlberger Landtag, 1995 - 1999 Landesvorsitzender SPÖ Vorarlberg, 2004 - 2006 Vorsitzender des Kontrollausschusses des Vorarlberger Landtages.

Wer ist Ihr Vorbild? Bruno Kreisky

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Bildung, Wissenschaft, Sicherheit, Wohnen, Kontrolle, Europa

Was braucht das Europa von morgen? Gemeinsame Außen- und Sozialpolitik

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet, 3 Kinder

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Italienische Küche und gepflegter Weißwein

Liebstes Reiseziel: Piemont und Ligurien

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Wandern, Schifahren, Lesen (vor allem Michael Köhlmeier), Musik (besonders Beatles und Klassik)

(Foto: privat)

Leopold MAYERHOFER (F)

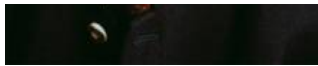
Geburtsdatum u. -ort: 4.12.1955

Wahlkreis: NÖ/Landesliste

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: Berufsschule, Polizeischule,
Exekutivbeamter





Was hat Sie zur Politik gebracht? Als Polizist habe ich die Notwendigkeit gesehen, dass es Politiker gibt, die die Interessen des Volkes vertreten.

Politischer Werdegang: Gemeinderat in Ruprechtshofen seit 1995; Bezirksparteiobmann seit 1996; AUF-Personalvertreter von 1995 bis 2000; Landtagsabgeordneter von 1998 bis 2003; Landesparteiobmann-Stellvertreter seit 2003

Wer ist Ihr Vorbild?

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Ich möchte die Menschen in meinem Wahlkreis im Nationalrat vertreten und mich auf das Thema innere Sicherheit konzentrieren.

Was braucht das Europa von morgen? Politiker, die auf ihre Völker hören

PERSÖNLICHES

Familie: geschieden, eine Tochter

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Grammelknödel, geröstete Knödel mit Ei; Weißwein gespritzt

Liebstes Reiseziel: Mostviertel

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Gartenfreund; Militärkapelle Niederösterreich mit Herrn Pistotnik

(Foto: FPÖ)

Josef MUCHITSCH (S)

Geburtsdatum u. -ort: 21.08.1967 Lang/Steiermark

Wahlkreis: 6c Deutschlandsberg/Leibnitz

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: 1982 -1985 erfolgreich abgeschlossene Maurerlehre

1985-1988 Besuch der HTBLA Graz, Bauhandwerkerschule

1988-1992 Bauleiter

seit 1992 Angestellter beim ÖGB/Gewerkschaft Bau-Holz



Was hat Sie zur Politik gebracht? Meine Tätigkeit als Jugendvertrauensperson und Jugendfunktionär in der Gewerkschaft. Dadurch wurde mein politisches Interesse geweckt und ich kam zur SPÖ Leibnitz.

Politischer Werdegang: seit 1985 Mitglied im Stadtausschuss Leibnitz

seit 1992 GR in Leibnitz, geschäftsführender Stadtparteiobmann

1998 - 2003 Vizebqm. in Leibnitz

Wer ist Ihr Vorbild? Bruno Kreisky

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Soziales, Infrastruktur, Wirtschaft, Budget, Regionen

Was braucht das Europa von morgen? Einheitliche "Spielregeln"!, bei der Besteuerung von Unternehmen bis hin zu Kontrollmaßnahmen und Sanktionen bei organisiertem Schwarzunternehmertum und illegaler Beschäftigung.

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet, 3 Kinder Tina 17 Jahre, Mark 10 Jahre, Jan 4 Jahre

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Serbische Bohnensuppe, 1 Glas Bier

Liebstes Reiseziel: Ans Meer

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Mitarbeiten in Vereinen, Familie, Organisieren von Events, Klassische Musik

(Foto: Sissi Furgler)

Werner NEUBAUER (F)

Geburtsdatum u. -ort: 29.10.1956, Linz

Wahlkreis: 4a

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: VS Feldkirchen, Matura (BRG f. Berufstätige, Linz), derzeit Studium der Philosophie u. Kunstwissenschaften (KTU Linz), 25 Jahre Bau- u. Gewerbereferent (Magistrat Linz), 2002: Referent im Ressort Wasserrecht bei LR Dr. Achatz, seit 2003 Referent für Anlagenverfahren in der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung



Was hat Sie zur Politik gebracht? Begeisterung für Erneuerungen

Politischer Werdegang: seit 1991 Gemeinderat der Stadt Linz, 1998-2005 Ortsparteiobmann der FPÖ Linz-Mitte, seit März 2005 Mitglied des Bundesparteivorstandes der FPÖ, seit Feber 2006 Generalsekretär des Österr. Seniorenringes, Mitglied des oö Landesparteivorstandes

Wer ist Ihr Vorbild? mein Vater

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Soziales, Senioren, Umwelt, Vertriebenenverbände

Was braucht das Europa von morgen? Einen Aufnahmestopp

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet mit Anita, 3 Kinder: Claudia, Cornelia, Carina (aus 1. Ehe)

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Wiener Schnitzel

Liebstes Reiseziel: Südtirol, Irland

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Hesse, Walser, Biografien; Irish-Folk, Fußball

(Foto: FPÖ)

Dr. Sabine OBERHAUSER, MAS (S)

Geburtsdatum u. -ort: 30. August 1963, Wien

Wahlkreis: Bundeswahlvorschlag

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: Ärztin für Kinder - und Jugendheilkunde, Ärztin für Allgemeinmedizin, Akademische Krankenhausmanagerin, MAS in Gesundheits- und Krankenhausmanagement



Was hat Sie zur Politik gebracht? Mein Engagement für Menschen, zuerst im Krankenhaus, dann in der Personalvertretung/Gewerkschaft und in der Landespolitik.

Politischer Werdegang: Vorsitzende der sozialdemokratischen ÄrztInnen, Vizepräsidentin des BSA, Frauenvorsitzende des BSA

Wer ist Ihr Vorbild? habe keines

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Gesundheitsthemen

Was braucht das Europa von morgen? Menschen mit Arbeit, von der sie auch Leben können; ein funktionierendes, vereinesendes Miteinander der verschiedenen Nationen

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet, 2 Töchter

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Krautfleckerl, Kaffee

Liebstes Reiseziel: Tauplitzalm im Winter; im Sommer überall dort, wo es warm ist

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Mit meinem Mann und meinem Hund laufen oder walken, Zeit mit unseren FreundInnen verbringen

(Foto: Rüdiger Ettl)

Gabriel OBERNOSTERER, Kom.Rat. (V)



Geburtsdatum u. -ort: Lesachtal, am 13. Mai 1955

Wahlkreis: Kärnten West, Spitzenkandidat Landesliste

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: Vom Bauernsohn zum Gastwirt und seit 2003 auch zum Hotelier



Was hat Sie zur Politik gebracht? Durch die Tätigkeit im Gemeinderat und in der Wirtschaftskammer konnte ich einiges bewegen - zum Vorteil der Allgemeinheit

Politischer Werdegang: Gemeinderat, Spartenobmann Tourismus Kärnten, KWF Kurator, Obmann Stellvertreter Bundessparte Tourismus,

Wer ist Ihr Vorbild? Altbundeskanzler Josef Klaus

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Wirtschaft und Sport

Was braucht das Europa von morgen? Arbeit für unsere Jugend und Sicherheit

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet mit Angelika, zwei Kinder Eva-Maria und Gabriel

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Salate, Fleischgerichte, Apfelsaft gespritzt

Liebstes Reiseziel: die Alpen (aber auch immer wieder was Neues)

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Tennis, Wandern, Golfen, Fachzeitschriften, Klassisch Pop

(Foto: ÖVP)

Sylvia PRETTENTHALER (S)

Geburtsdatum u. -ort: 7.5.1962 in Graz

Wahlkreis: 6B Steiermark Mitte, Graz Umgebung, Voitsberg

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: 1977 - 1980 Lehre (Einzelhandelskaufmann), 1980 - 1986 Angestellte in der Privatwirtschaft, seit 1986 im Finanzdienst, seit 2006 Betriebsprüferin



Was hat Sie zur Politik gebracht? Ich bin seit meiner Schulzeit bereits an Politik interessiert.

Politischer Werdegang: 1995 - 2000 Gemeinkassierin und seit 2000 Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Deutschfeistritz, Mitglied im Prüfungsausschuss des Abfallwirtschafts- u. Sozialhilfeverbandes Graz Umgebung; Hauptkassierin d. SPÖ-Graz Umgebung; Mitglied im GVV-Präsidium d. Steiermark

Wer ist Ihr Vorbild? ---

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Die Menschen mit ihren großen und kleinen Problemen stehen für mich im Mittelpunkt!

Was braucht das Europa von morgen? Faire Chancen für alle Mitglieder.

PERSÖNLICHES

Familie: Partnerschaft, Sohn u. Tochter

Liebblingsgericht/Liebingsgetränk: Nudelgerichte, Säfte

Liebstes Reiseziel: Österreich

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): mein Garten; lesen (Krimis); langlaufen, schifahren; wandern, radfahren

(Foto: Donner)

Mag. Bruno ROSSMANN (G)

Geburtsdatum u. -ort: 16.04.1952 Villach

Wahlkreis: Bundeswahlvorschlag

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: 1979 - 1981 Wirtschaftspolitische Grundsatzabteilung im Bundesministerium für Finanzen, ab Mai 1981 Budgetexperte in der Wirtschaftswissen-



schaftlichen Abteilung der Arbeiterkammer Wien, Mitglied des Pensionsanpassungsbeirats bis 2000, Mitglied des Staatsschuldenausschusses bei der Oesterreichischen Nationalbank

Was hat Sie zur Politik gebracht? Einsatz für die Interessen der sozial Schwächeren in der Gesellschaft und die Erhaltung einer lebenswerten Umwelt für künftige Generationen

Politischer Werdegang: Spitzenkandidat der Grünen in Kärnten bei der Nationalratswahl 2002

Wer ist Ihr Vorbild? -

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Budgetpolitik, Steuern und Finanzausgleich

Was braucht das Europa von morgen? Ausweitung der demokratischen Legitimation und Absicherung von sozialen Grundrechten im Rahmen einer Europäischen Verfassung, Abkehr vom

neoliberalen Wirtschaftsmodell und die Verwirklichung einer Europäischen Sozialunion

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet, zwei Söhne

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: italienische Küche, Wein

Liebstes Reiseziel: Südostasien

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Laufen, Philip Roth/António Lobo Antunes/Krimis, Jazz

(Foto: Grüne)

Veit SCHALLE (B)

Geburtsdatum u. -ort: 24.10. 1942, Klagenfurt

Wahlkreis: Bundeswahlvorschlag

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: Pflichtschule, Einzelhandelskaufmannslehre, Vorstandsvorsitzender der BILLA/MERKUR und ANDERT AG, Generalbevollmächtigter des Eigentümers Karl Wlaschek



Was hat Sie zur Politik gebracht? Die Tatsache, nicht nur Kritik zu üben, sondern auch etwas bewirken zu können

Politischer Werdegang: ---

Wer ist Ihr Vorbild? Karl Wlaschek

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Wirtschaft, Bauten, Industrie, Kultur

Was braucht das Europa von morgen? Ein zukunftstaugliches, wirtschaftsfreundliches Klima mit starker sozialer Komponente, Erhalt des Friedens und der Sicherheit

PERSÖNLICHES

Familie: Ehefrau: Janet Kath, Kinder: Andrea, Petra, Ines

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Kärntner Hauswürstel, Leitungswasser

Liebstes Reiseziel: Thailand

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Fachliteratur, Reisen, Golfen, Wandern, Schifahren

(Foto: privat)

(Fortsetzung)

nnnn
